

Zeitschrift für geschichtliche Rechtswissenschaft.

Bd. 7, 1831, S. III - IV

Inhalt des siebenten Bandes

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

Inhalt des siebenten Bandes.

Heft I.

	Seite
I. Ueber das Rechtsprüchwort: „der Todte erbt den Lebendigen.“ Von Herrn Professor Phillips. . .	1
II. Die Freiheit der Ehescheidung nach älterm Römischen Rechte. Von Klenze.	21
III. Der Rechtsgelehrte Dr. Jourdan in Paris und sein Verhältniß zur Reform der Rechtswissenschaft in Frankreich. Von Herrn Professor Warnkönig. . . .	43
IV. Ueber den Rechtsgrund der possessorischen Interdicte. Von Herrn Professor Rudorff.	90

Heft II.

V. Vorschläge zur Revision des Justinianischen Codex in Hinsicht seiner Integrität. Von Herrn Geh. Justizrath Dr. Biener.	115
VI. Ueber Petri Blesensis opusculum de origine juris canonici. Von Herrn Dr. Lappenberg.	207
VII. Recension. — Ueber die Litis Contestatio von Mayer — Von Herrn Professor Rudorff.	231

Heft III.

	Seite
VIII. Vorschläge zur Revision des Justinianischen Codex in Hinsicht seiner Integrität. Von Herrn Geh. Justizrath Dr. Biener. (Beschluß)	243
IX. Ueber die Messina'er Handschrift des Theophylus. Von Herrn Professor Blume.	370
X. Dr. Hildebrand Gieseler Numann und dessen beabsich- tigte Ausgabe des Corpus juris civilis. Von Herrn Ob. Ap. Rath Spangenberg.	379
